


Der Regionaldirektor	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 15/0151	

	09.02.2026
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Kultur, Sport, Bildung und Wissenschaft	zur Kenntnis	26.02.2026	11

Betreff: Information zu aktuellen Themen in den Bereichen Bildung und Wissenschaft beim RVR

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Bildung und Wissenschaft nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Bildung

Bildungsbericht Ruhr 2028

Die ersten Planungsschritte für die Veröffentlichung des Bildungsberichtes Ruhr 2028 - gemeinsam mit RuhrFutur - wurden angegangen. Bereits jetzt gibt es erste Ideen für die Erhebung von Zahlen im Ruhrgebiet, die nicht durch zugängliches Bildungsmonitoring abgedeckt werden können (beispielsweise im Bereich Ganztage in der außerschulischen und kulturellen Bildung). Inhaltlich wird die AG Bildungsmonitoring den Bericht mit begleiten. Frühzeitig werden wir alle relevanten Stakeholder einbinden.

Arbeitsgruppen Bildung

Aufbauend auf den Ergebnissen des Bildungsberichtes wurden im letzten Jahr drei interkommunale Arbeitsgruppen eingerichtet, um in drei Bereichen (Ganztage, Inklusion und Soziale Ungerechtigkeit im Klassenraum) konkrete Lösungsansätze zu erarbeiten. Entstehen werden interkommunale Projekte und Vorhaben, die die Herausforderungen zielgerichtet angehen. Im Jahr 2026 werden bereits konkrete Ideen umgesetzt.

Jugendbeteiligung

Die Beteiligung von Jugendlichen an den Themen des RVRs soll ausgebaut und eine Bewerbung zur europäischen Jugendhauptstadt vorbereitet werden. Zum März beginnt befristet eine erfahrene Projektreferent*in, um dieses Arbeitsfeld zu bespielen. Geplant ist u.a. im Herbst eine Veranstaltung zum Thema Jugendbeteiligung im Ruhrgebiet durchzuführen.

RuhrFutur

Im November 2025 hat Dr. Katja Fox die hauptamtliche Geschäftsführung der RuhrFutur übernommen. Nach der Konsolidierungsphase im ersten Quartal 2025 steht nun die inhaltliche Weiterentwicklung der RuhrFutur im Mittelpunkt.

Wissenschaft

Der Bereich Wissenschaft umfasst eine Bandbreite verschiedener Formate/ Angebote und Projekte: Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen (z.B. KoMet), die Betreuung von Delegationen, Informationsplattformen wie Welcome.Ruhr oder Kooperationsveranstaltungen wie die Fachkräfte-Reihe Ruhr 2025.

Wissensregion Ruhr

Die Wissensregion Ruhr unterstützt als **strategische Initiative** die Transformation des Ruhrgebietes zur grünsten Industrieregion der Welt mit fachlichen oder politischen Positionierungen, mit Netzwerkaktivitäten (zwischen Wissenschaft, Kommunalverwaltungen und Wirtschaft) sowie mit Projekten und Maßnahmen. Ziel ist es, das Ruhrgebiet als Wissensregion und als Standort für Wissenschaft, Bildung, Forschung, Entwicklung und Technologie nach innen und außen sichtbarer zu machen.

Zur Gestaltung und Entwicklung der Wissensregion wurde ein **Kuratorium** aus Entscheider*innen aus Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft gebildet, das zwei Mal im Jahr tagt.

ZukunftsLabRuhr

Gemeinsam mit der Hochschule Bochum (Projekt THALES) und Referat 20 wird am 29.09.2026 das ZukunftsLabRuhr zur nachhaltigen Entwicklung des Ruhrgebiets veranstaltet. Wissenschaftsministerin Mona Neubauer übernimmt die Schirmherrschaft. Eingeladen werden die Kommunen, die Wirtschaft (über die Verbände/Kammern, Banken) sowie alle Hochschulen/Universitäten des Ruhrgebiets. In drei Lab-Formaten zu den Themen Innovation, Partizipation und Transformation werden die TN informiert, aktiviert und vernetzt.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen: Es handelt sich um Informationen zu mehreren Projekten in den Bereichen Bildung und Wissenschaft wodurch die Finanziellen Auswirkungen nicht ausführlich im einzelnen dargestellt werden können.

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen. Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
Wilde, Janina	Winkler, Anna- Lena	R3 Bildung und Soziales und Regionalanalysen	
Akt.zeichen			